

Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 9. Juli 1932, nachm. 6 Uhr

Dietrich Buxtehude (1637—1707):

Präludium und Fuge in g-moll für Orgel

Gemeinsamer Gesang:

Die Melodie setzt Luther in seiner Deutschen Messe an die Stelle des Credo. Sie findet sich im Deutschen Evangelischen Einheitsgesangbuch)

Vorreformatorsch.

1. Wir glau = ben all an ei = nen Gott, Schöpfer
Himmels und der Er = den, der sich durch Jesum, sei = nen Sohn,
uns zum Va = ter hat ge = ge = ben. Er will uns all =
zeit er = näh = ren und zur Se = lig = keit be = wah = ren durch den
heil = gen Geist im Glau = ben; kein Leid soll uns wi = der =
fah = ren. Nach die = sem E = lend ist be =
reit, ist be = reit ein Le = ben uns in E = wig = keit.

Vorlesung, Gebet und Segen